

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Kottweiler-Schwanden

Sitzungs-Nr. : 3

Sitzungsort : Sitzungssaal im Gemeindehaus Kottweiler-Schwanden

Sitzungsdatum : 14.05.2014

Sitzungsbeginn : 20.00 Uhr

Sitzungsende : 20.42 Uhr

An der Sitzung nehmen folgende Personen teil:

Ortsbürgermeister Roland Palm

1. Beigeordneter Gerhard Becker

Beigeordnete Karin Gehra

Von der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach

Schriftführer Benjamin Hüge

Die Ratsmitglieder:

Sören Gibs

Kurt Gieser

Frank Hektor

John Hemm

Sabine Kleemann

Florian Schaan

Katrin Scherne

Klaus Scherne

Martina Scherne

Gerd Schmidt

Gabriele Schütz

Beigeordneter Willi Feil

Marion Borger-Urschel

Wolfgang Graustein

Ferner sind noch folgende Personen anwesend:

Herr Maue von der Rheinpfalz, Herr Schaan (Vorsitzender Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Orts- und Feldlage) sowie ein Zuhörer.

Anmerkungen:

Keine

Entschuldigt:

Keine

Unentschuldigt:

Keine

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Folgende Einwände bzw. Ergänzungen werden vorgetragen:

Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnung um den Punkt „Antrag Sportverein“ im Öffentlichen Teil zu erweitern. Der Rat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Die Tagesordnung hat somit folgenden Wortlaut:

T A G E S O R D N U N G

der öffentlichen Sitzung:

1. Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Kottweiler-Schwanden;
hier: Zustimmung der Gemeinde zum Vorwegausbau gemeindlicher Wirtschaftswege
2. Kerwe 2014 in Kottweiler-Schwanden
 - 2.1 Zulassung von Schaustellern
 - 2.2 Buchung Rockband
3. Antrag Zuschuss Sportverein

der nichtöffentlichen Sitzung:

4. Grundstücksangelegenheiten

Es wird in die Beratung eingetreten.

öffentliche Sitzung

1. Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Kottweiler-Schwanden;

hier: Zustimmung der Gemeinde zum Vorwegausbau gemeindlicher Wirtschaftswege

Sachverhalt:

Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Ernährung hat dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) in Kaiserslautern mitgeteilt, dass in verschiedenen anderen Flurbereinigungsverfahren bereits bewilligte Fördermittel nicht abgerufen werden können. Damit diese Mittel, die unter anderem auch aus EU-Mitteln stammen nicht an die EU zurücktransferiert werden müssen, könnten im Flurbereinigungsverfahren Kottweiler-Schwanden kurzfristig noch einige Wirtschaftswege ausgebaut werden.

Das DLR hat zusammen mit der Teilnehmergeinschaft im Flurbereinigungsverfahren die zum Ausbau anstehenden Wirtschaftswege festgelegt. Auf der beiliegenden Skizze (**siehe Anlage 1 der Niederschrift**) des DLR sind die Feldwege dargestellt, die noch in diesem Jahr ausgebaut werden könnten. Es handelt sich um die Feldwege mit den Nummern 101 und 102 (Verlängerung der Triftstraße bis zum Grünabfallsammelplatz) im Ortsteil Kottweiler und um den Wirtschaftsweg mit der Nummer 103 (Verlängerung der Straße „In der Hohl“) im Ortsteil Schwanden. Die drei Wege sollen als Bitumenweg ausgebaut werden. Der Weg mit der Nr. 101 soll auf eine Länge von 120 m, der Weg mit der Nr. 102 auf eine Länge von 560 m und der Weg mit der Nr. 103 auf eine Länge von 330 m bituminös ausgebaut werden. Der Wirtschaftsweg mit der Nr. 203 (Verlängerung des Weges mit

der Nr. 102) soll auf eine Länge von 1.900 m als Schotterweg hergestellt werden. Der Feldweg mit der Nr. 214 (Verlängerung des Weges 103) soll auf eine Länge von 270 m geschottert werden.

Auf der beiliegenden Skizze hat die Verwaltung die vorgenannten Wegenummern in blauer Farbe dargestellt. Die geplanten Bitumenwege sind in brauner Farbe dargestellt, die geplanten Schotterwege sind an der rot gepunkteten Markierung zu erkennen.

Damit die Wirtschaftswege noch in diesem Jahr ausgebaut werden können schlägt die Bauverwaltung vor, dass dem beschriebenen Ausbau der vorgenannten fünf Wirtschaftswege zugestimmt wird. Der Ausbau der drei Bitumenwege wird voraussichtlich Kosten in Höhe von 141.010,-- € verursachen. Die Schotterung der beiden Feldwege wird voraussichtlich Kosten in Höhe von 55.500,-- € verursachen.

Die Differenz der förderfähigen Summe übernimmt die Gemeinde.

Die Bauverwaltung schlägt vor, dass dem Ausbau der Wege in der beschriebenen Form zugestimmt wird. Der Ortsgemeinderat sollte den nachfolgenden Beschluss fassen:

Die Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden übernimmt die von der Teilnehmergeinschaft der Vereinfachten Flurbereinigung Kottweiler-Schwanden neu geschaffenen bzw. geänderten gemeinschaftlichen Anlagen in Eigentum und Unterhaltung, soweit diese Anlagen in ihrem Gemeindebezirk liegen. Die Übernahme umfasst:

1. Die befestigten und unbefestigten Wirtschaftswege, einschließlich Nebenanlagen,
2. die wasserwirtschaftlichen Anlagen (Vorfluter, Drainagen, Rückhaltebecken, soweit sie nicht im Sinne der Gemeindeordnung von der Verbandsgemeinde zu unterhalten sind), und
3. die landschaftspflegerischen Anlagen.

Der Eigentumsübergang soll durch den Flurbereinigungsplan erfolgen. Die Übernahme in die Unterhaltung erfolgt jeweils nach beendetem Ausbau und bleibt einer besonderen Übergabeverhandlung vorbehalten.

Herr Palm erteilt nach Zustimmung des Gemeinderates das Wort an Herr Schaan, Vorsitzenden der Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Orts- und Feldlage, der den Gemeinderat über den Sachstand der Flurbereinigung informiert.

Beschluss:

Dem vorerwähnten obigen Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	17	Dafür	15
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzender:	15	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	2	Enthaltungen	0

2. Kerwe 2014 in Kottweiler-Schwanden

In der Ratssitzung vom 02.04.2014 wurde vom Gemeinderat empfohlen, in der kommenden Wahlperiode einen Festausschuss zu beschließen. Der Vorsitzende führt aus, dass die Kerweangelegenheiten ein Aufgabenbereich des zukünftigen Ausschusses darstellen wird.

2.1 Zulassung von Schaustellern

Sachverhalt:

Zur Kerwe in Kottweiler-Schwanden haben sich zwei Schausteller (Horst Schmidt und Messekonditorei Fettig) beworben.

Dem Schausteller Horst Schmidt aus Bedesbach, der in vergangenen Jahren bereits auf der Kerwe mit einem Kinder-Karussell in Kottweiler-Schwanden vertreten war, sollte wie im vergangenen Jahren einen Unkostenbeitrag in Höhe von 200,00 Euro bewilligt werden.

Die Bauverwaltung hat auch in diesem Jahr wieder bei anderen Fahrgeschäftsinhabern angefragt, ob eine Teilnahme an der Kerweveranstaltung in Kottweiler-Schwanden möglich ist. Die angefragten Schausteller haben eine Teilnahme ausnahmslos abgelehnt. Damit auf der Kerwe in Kottweiler-Schwanden ein Fahrgeschäft vorhanden ist, sollte Herrn Schmidt auch in diesem Jahr ein Unkostenbeitrag bewilligt und eine Platzzusage erteilt werden.

Auf die Erhebung von Standgebühren wird verzichtet.

Deckung:

Mittel stehen zur Verfügung.

Beschluss:

Der Rat stimmt der Verwaltung zu und vergibt die Plätze an Horst Schmidt und Messekonditorei Fettig. Herr Horst Schmidt wird der vorgenannte Unkostenbeitrag in Höhe von 200,00 Euro bewilligt. Die Standgebühren entfallen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	17	Dafür	15
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzender:	15	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	2	Enthaltungen	0

2.2 Buchung Rockband

Sachverhalt:

Auch dieses Jahr läuft das jährlich stattfindende Rockkonzert unter Regie der Ortsgemeinde.

Von drei möglichen Rockbands stehen „BigwiX“ aus Kusel und „Undercover“ aus Gries zur engeren Auswahl. Bei dem Gespräch zwischen dem Vorsitzenden und der Straußjugend legten sich die „Straußbuwe un -mäd“ auf die Band „BigwiX“ fest. Die Kosten für beide Bands sind gleich.

Hinsichtlich der Bewirtung sucht der Ortsbürgermeister das Gespräch mit dem Pächterehepaar der Gaststätte „Zur Sulzbachhalle“.

Beschluss:

Der Gemeinderat einigt sich auf die Band „BigwiX“ aus Kusel.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	17	Dafür	15
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzender:	15	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	2	Enthaltungen	0

3. Antrag Zuschuss Sportverein

Gemäß § 22 der GemO sind die Ratsmitglieder Florian Schaan und Katrin Scherne von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Sie begeben sich in den Zuhörerbereich.

Sachverhalt:

Der Sportverein Kottweiler-Schwanden hat einen Antrag auf Übernahme des Wassergeldes für den Rasenplatz gestellt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 2.280,-€, wobei die Schlussrechnung der Stadtwerke aufgrund von Umbuchungen noch nicht beim Sportverein eingegangen ist.

Deckung:

Die Mittel stehen zur Verfügung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Kosten für das Wassergeld im Rahmen des festgelegten Zuschussbetrages in Höhe von 1.500,-€ zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	17	Dafür	13
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzender:	13	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	4	Enthaltungen	0